



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER**

2011

INHALT

1.	03	KONZERNKENNZAHLEN
2.	04	BRIEF AN DIE AKTIONÄRE
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	16	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2011
	16	Konzernbilanz
	18	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	20	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
	21	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	22	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	23	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	345.923	372.387	-7,1%
EBITDA	55.666	55.579	0,2%
EBIT	38.989	44.496 ⁵	-12,4%
Normalisiertes EBITDA	63.330	60.035	5,5%
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	54.541	52.972 ⁵	3,0%
Normalisierte EBITDA-Marge	18,3%	16,1%	2,2 pp
Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	15,8%	14,2%	1,5 pp
Zu normalisierende Sondereffekte ¹	7.664	4.456	72,0%
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation ²	7.888	4.021 ⁵	96,2%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	35.116	44.324 ⁵	-20,8%
Konzernergebnis nach Minderheiten	21.105	24.466 ⁵	-13,7%
Cashflow	37.879	41.740	-9,3%
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ³ , unverwässert (= verwässert)	0,44	0,51 ^{5/6}	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁴	1.369	1.454	
Davon Aushilfen	(108)	(103)	

¹ Detaillierte Darstellung der zu normalisierenden Sondereffekte auf Seite 9

² Kaufpreisallokation der Ticketcorner Holding AG und See Tickets Germany GmbH; zur Erläuterung der Kennzahl vgl. auch Geschäftsbericht 2010, Seite 25 „Konzernsteuerung“

³ Anzahl der Aktien: 48 Mio. Stück

⁴ Personalendstand (aktive Belegschaft)

⁵ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

⁶ Pro forma auf Basis von 48 Mio. Aktien errechnet

2. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

CTS EVENTIM ist in einem attraktiven Markt hervorragend positioniert, wie unsere beeindruckenden Ticketing-Verkaufszahlen belegen. So konnte das Segment Ticketing im Berichtszeitraum seinen Umsatz um 22% steigern. Mehr Menschen denn je kaufen Tickets bei CTS EVENTIM. Dabei profitieren wir weiterhin von unseren motivierten Mitarbeitern und unserem innovativen Geschäftsmodell, das vom Trend zum margenstarken Ticketverkauf über das Internet profitiert. Daher sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ergebnisziele erreichen werden.

ERFOLG DANK TECHNOLOGISCHER FÜHRERSCHAFT ...

Unsere Marktführerschaft in Europa basiert auf einem soliden Fundament, der technologischen Führerschaft. CTS EVENTIM verfügt mit Abstand über die modernste Software am Markt und verbessert diese kontinuierlich. Täglich besuchen mehr als eine Million Besucher unsere Webseiten, unsere Plattform zeichnet sich durch Benutzerfreundlichkeit und höchste Zuverlässigkeit aus. Wir setzen technologische Standards.

... UND ERSTKLASSIGEM SERVICE

Hinzu kommt unser ausgefeiltes Service-Angebot. Wir möchten unsere Kunden so umfassend wie möglich betreuen. Tatsächlich verantworten wir auch einen großen Teil der Veranstaltungen und übernehmen Ticketverkauf und Werbung. Technologie eröffnet unseren Kunden eine Vielfalt an Möglichkeiten. Im Internet können die Tickets oder Konzertreisen gebucht, Videoausschnitte angeschaut, Songs und ganze Alben heruntergeladen werden. Wenn dies gewünscht ist, gibt es von CTS EVENTIM sogar komplette VIP-Packages, die vom Parkplatz, über die Eintrittskarte bis hin zum Buffet und speziellen Geschenken jeden Wunsch erfüllen. Dabei ist es unser Ziel, dass jeder einzelne Kunde einen reibungslosen Service erhält.

ÜBERZEUGENDE PERFORMANCE DER TICKETING-AKQUISITIONEN

Neben organischem Wachstum sind auch Akquisitionen Teil unserer Strategie. Wir haben bewiesen, dass wir Zukäufe zügig und effizient integrieren können. So werden wir die Nummer zwei im deutschen Ticketing, die See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe, wie auch den Schweizer Marktführer, die Ticketcorner-Gruppe, reibungslos integrieren. Beide leisten nun einen positiven Beitrag zum Konzerngeschäft und belegen die Richtigkeit dieser strategischen Zukäufe. Die See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe hat uns zudem Zugang zum einzigartigen Content der Musical-Produzentengruppe Stage Entertainment Deutschland verschafft. Stage Entertainment steht hinter bekannten Erfolgen wie „Der König der Löwen“, „Hinterm Horizont“ oder „Holiday on Ice“. CTS EVENTIM hat traditionell den Schwerpunkt in den Bereichen Rock/Pop und Sport. Insofern eröffnet diese Kooperation die Chance zur Erweiterung und Abrundung unseres Leistungsportfolios.

ENTWICKLUNG IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT ERWARTUNGSGEMÄSS

Aufgrund der Dekonsolidierung der FKP Scorpio Gruppe und einer geringeren Anzahl an attraktiven Live-Veranstaltungen konnten im Segment Live-Entertainment die Rekordzahlen des Jahres

2010 erwartungsgemäß nicht erreicht werden. Der Umsatz in diesem Segment ging daher um 22% zurück. Sehr erfreulich hat sich die Waldbühne in Berlin entwickelt, Europas schönste Open Air Arena. In der abgelaufenen Saison haben dort mehr als 200.000 Zuschauer das einzigartige Veranstaltungsangebot von Klassik bis Pop genossen. Das ist ein Rekord für die traditionsbehaftete Berliner Veranstaltungsstätte.

ATTRAKTIVE EVENTS

Keine Frage: CTS EVENTIM ist die Nummer Eins im europäischen Ticketingmarkt. Ob Pop, Rock, deutscher Schlager, Volksmusik, Theater, Musical, Klassik oder Sport – niemand bietet seinem Publikum eine größere Auswahl. Die Stars sind bei CTS EVENTIM. Top-Acts wie Elton John, die Eagles, Bob Dylan, die Scorpions, Herbert Grönemeyer und Peter Maffay sprechen für sich. Auch Sportevents gewinnen zunehmend an Bedeutung. So haben wir für die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011 in Deutschland den Ticketverkauf abgewickelt und haben mit den Fußballbundesliga-Clubs FSV MAINZ 05 und dem SC Freiburg langjährige Verträge abgeschlossen. Zudem ist unsere finnische Tochtergesellschaft für den Großteil des Ticketings für die 2012 und 2013 in Finnland und Schweden stattfindenden Eishockey-Weltmeisterschaften verantwortlich. Und in Deutschland verantworten wir weiterhin das Ticketing für die beliebte Autorennsportserie "Deutsche Tourenwagen-Masters (DTM)" und die legendäre Rennstrecke Hockenheim-Ring. Insgesamt bauen über 80 Vereine, Verbände und Sportveranstalter aus über 20 Sportarten auf die Dienstleistungen von CTS EVENTIM.

ERFOLG DURCH AUSDAUER

CTS EVENTIM ist seit dem Jahr 2000 an der Börse notiert und hat sich als attraktiver Dividendenwert etabliert. Seit dem erfolgreichen Börsengang zu Zeiten des Neuen Markts konnten wir sowohl Umsatz als auch Ergebnis eindrucksvoll steigern. Mit einer Kombination aus organischem Wachstum und umsichtigen Akquisitionen ist es uns gelungen, die Nummer Eins in Europa zu werden. Dies zeigt, dass wir über ein attraktives, nachhaltiges Geschäftsmodell verfügen. Wir arbeiten weiterhin mit vollem Einsatz, um den Erwartungen unserer Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter gerecht zu werden. An diesem Anspruch lassen wir uns messen.

Ich möchte abschließend die Auseinandersetzung mit Live Nation ansprechen. Ende Juli hat in London das „Hearing“ im laufenden Schiedsgerichtsverfahren stattgefunden. Wir haben unverändert klar gemacht, dass wir die Kündigung unseres Vertrags durch Live Nation zurückweisen und auf Schadensersatz bestehen. An diesem Standpunkt hat sich nichts geändert und wir sind weiterhin sehr zuversichtlich, dass in unserem Sinne entschieden wird.

Mit freundlichen Grüßen,



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

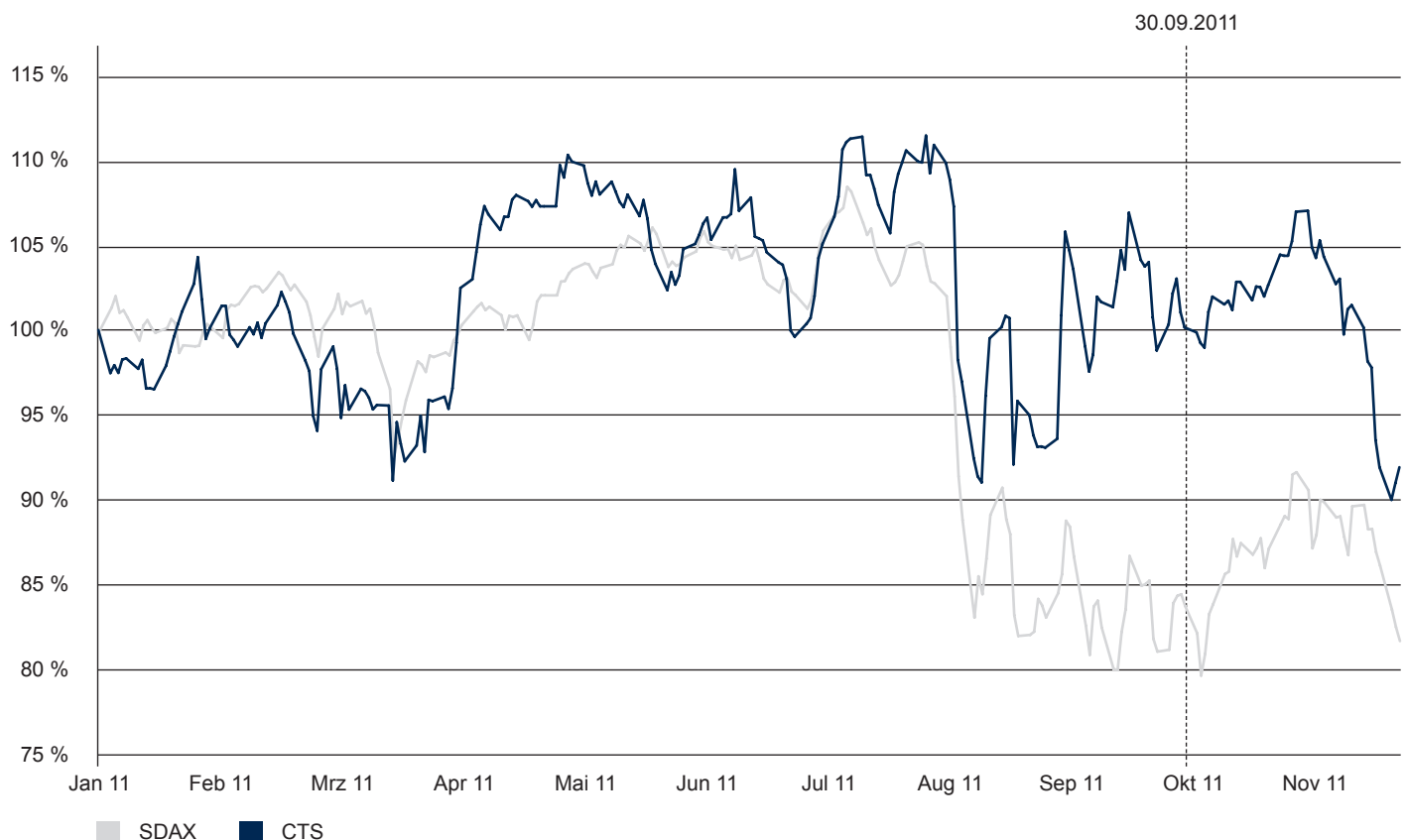
3. DIE CTS AKTIE

Die CTS EVENTIM Aktie (ISIN DE0005470306) hat sich in einem weiterhin unsicheren Marktumfeld erneut als ein solides Investment ausgezeichnet. Trotz einer hohen Volatilität an den Aktienmärkten notiert die CTS EVENTIM Aktie zum Ende des Berichtszeitraums nahezu unverändert auf dem Kursniveau vom Jahresbeginn. In dem gleichen Zeitraum verlor der SDAX hingegen 17%. Ende Juli 2011 notierte die CTS EVENTIM Aktie auf dem neuen All-Time High von EUR 27. Trotz der negativen Marktdynamik im dritten Quartal 2011 hat sich die Aktie gegen den Markt behauptet und unterstreicht damit das Geschäftsmodell der CTS EVENTIM AG.

Das große Interesse an der CTS EVENTIM Aktie sowie an dem Geschäftsmodell der CTS EVENTIM AG bot auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 wieder die Grundlage für umfangreiche Gespräche mit Investoren und Analysten. Hierbei nutzt CTS EVENTIM Kapitalmarktkonferenzen sowie Roadshows in Deutschland, Europa und Nordamerika, um den Dialog mit Investoren aktiv zu fördern.

Unter Finanzexperten genießt die CTS EVENTIM Aktie große Aufmerksamkeit. Über die Designated Sponsors – ICF Kursmakler AG im Auftrag der DZ Bank und Commerzbank AG – hinaus, erstellen weitere Investment Banken regelmäßige Analysen und Empfehlungen zur Aktie. Unter den Analysehäusern finden sich die Bank of America Merrill Lynch, Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Deutsche Bank, HSBC, Macquarie Securities Group, M.M. Warburg und Nord LB.

CTS AKTIE (01.01.2011 bis 23.11.2011 - INDEXIERT)



ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 30.09.2011 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:

	Aktien	Anteil
	[Anzahl nach Kapitalerhöhung]	[in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	24.097.000	50,202%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	4.000	0,008%
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	9.430	0,020%
Prof. Jobst W. Plog	1.800	0,004%
Dr. Bernd Kundrun	0	0,000%

Im Berichtszeitraum gab es folgende Transaktionen von Organmitgliedern der CTS AG mit den nennwertlosen Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft (ISIN DE0005470306):

Name	Position	Transaktion	Handelstag	Stückzahl
Klaus-Peter Schulenberg	Vorstandsvorsitzender	Kauf	16.08.2011	65.000
Edmund Hug	Vorsitzender Aufsichtsrat	Kauf	30.03.2011	565
		Kauf	10.08.2011	1.000
Prof. Jobst W. Plog	Mitglied Aufsichtsrat	Verkauf	28.06.2011	650
		Kauf	29.06.2011	650
		Kauf	29.08.2011	500

4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	345.923	372.387	-26.464	-7,1%
Bruttoergebnis	105.999	95.503 ²	10.496	11,0%
EBITDA	55.666	55.579	87	0,2%
EBIT	38.989	44.496 ²	-5.507	-12,4%
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionen/Personalrestrukturierungen	1.251	2.838	-1.587	-55,9%
Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit Live Nation Schiedgerichtsverfahren	6.413	1.618	4.795	296,4%
	7.664	4.456	3.208	72,0%
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation ¹	7.888	4.021 ²	3.867	96,2%
Normalisiertes EBITDA	63.330	60.035	3.295	5,5%
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	54.541	52.972 ²	1.569	3,0%

¹ Kaufpreisallokation der Ticketcorner Holding AG und See Tickets Germany GmbH; zur Erläuterung der Kennzahl siehe Geschäftsbericht 2010, Seite 25 „Konzernsteuerung“

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 345.923 nach TEUR 372.387 im Vorjahr (-7%). Der Umsatz verteilt sich vor Konsolidierung zwischen den Segmenten mit TEUR 151.094 (Vorjahr: TEUR 123.887) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 198.877 (Vorjahr: TEUR 253.761) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erreichte durch organisches Wachstum in den europäischen Kernmärkten, den margenstarken Vertriebskanal Internet und die erfolgreichen Akquisitionen in den ersten neun Monaten 2011 ein deutliches Umsatzwachstum von 22% auf TEUR 151.094 (Vorjahr: TEUR 123.887). Dem gegenüber stehen die fehlenden Umsatzerlöse aus der im Juni 2010 gekündigten Live Nation Kooperationsvereinbarung. Der prozentuale Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, reduzierte sich im Berichtszeitraum 2011 aufgrund der fehlenden Umsätze aus der Live Nation Kooperation sowie Umsätze infolge der Akquisition der See Tickets Germany GmbH / Ticket Online Gruppe in Deutschland erwartungsgemäß auf 41% (Vorjahr: 46%).

Zum 30. September 2011 wurden 12,6 Mio. Tickets (Vorjahr: 10,7 Mio.) über die Internetportale des Konzerns verkauft, dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 18%. Die Ticketmengen des Vorjahreszeitraums 2010 waren noch positiv durch Internetabsatzmengen der gekündigten Live Nation Kooperationsvereinbarung beeinflusst.

Das **Segment Live-Entertainment** erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von TEUR 198.877 (Vorjahr: TEUR 253.761; -22%). Neben einer geringeren Anzahl attraktiver Live-Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lag der Umsatz insbesondere auch aufgrund der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden: FKP-Gruppe) zum 01. Juli 2010 erwartungsgemäß unter den Rekordzahlen aus 2010.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **Konzern** erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2011 von TEUR 95.503 um 11% auf TEUR 105.999. Neben eines prozentual gestiegenen Anteils des margenstarken Segments Ticketing am Bruttoergebnis des Konzerns stieg die Konzernbruttomarge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auch aufgrund einer verbesserten Bruttomarge im Segment Ticketing von 25,7% auf 30,6%.

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich die Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2011 von 52,1% auf 54,4%. Im **Segment Live-Entertainment** reduzierte sich die Bruttomarge geringfügig von 12,2% auf 12,0%.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im Konzern war im Berichtszeitraum als auch im Vorjahr durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär belastet. Die Sondereffekte wurden in beiden Berichtsperioden normalisiert und setzen sich wie folgt zusammen:

- In den ersten neun Monaten 2011 belasteten Effekte in Höhe von TEUR 1.251 aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen sowie aus Personalrestrukturierungen, im Wesentlichen für Abfindungen und Leistungen an Transfergesellschaften, das Ergebnis. Im Vorjahreszeitraum 2010 wurden TEUR 2.838 für Akquisitionskosten sowie für Personalrestrukturierungen ausgewiesen.
- Zum 30. September 2011 sind TEUR 6.413 (Vorjahr: TEUR 1.618) für Rechtsberatungskosten im Rahmen des Schiedsgerichtsverfahren mit Live Nation entstanden.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **Konzern** hat sich um TEUR 3.295 bzw. 5% auf TEUR 63.330 erhöht. Die normalisierte EBITDA-Marge beträgt 18,3% (Vorjahr: 16,1%). Das gestiegene EBITDA ist auf das Segment Ticketing zurückzuführen, während im Segment Live-Entertainment die Rekordzahlen des Vorjahreszeitraumes nicht erreicht werden konnten. Der prozentuale Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten Konzern-EBITDA liegt bei 18% (Vorjahr: 23%). Das EBITDA im Konzern beträgt TEUR 55.666 (Vorjahr: TEUR 55.579).

Im **Segment Ticketing** konnte das normalisierte EBITDA deutlich um TEUR 9.465 bzw. 24% auf TEUR 48.663 gesteigert werden. Wesentlicher Treiber für die Ergebnisverbesserung im Segment Ticketing waren das weitere Internetmengenwachstum sowie die Ergebnisbeiträge der im Geschäftsjahr 2010 akquirierten Gesellschaften. Die fehlenden Ergebnisbeiträge aus der im Juni 2010 durch Live Nation gekündigten Kooperationsvereinbarung konnten durch die Ergebnisse der in 2010 neu akquirierten Gesellschaften überkompensiert werden. Die normalisierte EBITDA-Marge beträgt 32,2% (Vorjahr: 31,6%). Die normalisierte EBITDA-Marge ist unter anderem aber noch durch die Konsolidierung der neu akquirierten Gesellschaften mit noch margenschwächeren Ticketinggeschäft belastet. Der prozentuale Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing reduzierte sich insbesondere aufgrund der Akquisition der See Tickets Germany GmbH / Ticket Online Gruppe in Deutschland sowie fehlender Ergebnisbeiträge aus der Live Nation Kooperation erwartungsgemäß von 31% im Vorjahr auf 20% im laufenden Berichtszeitraum. Das EBITDA erhöhte sich von TEUR 34.742 im Vorjahr um 18% auf TEUR 40.999.

Das **Segment Live-Entertainment** liegt mit einem EBITDA von TEUR 14.667 (Vorjahr: TEUR 20.837) aufgrund der Effekte im ersten Quartal 2011 erwartungsgemäß unter den Rekordzahlen 2010. Die überdurchschnittlich positiven Ergebnisbeiträge der im ersten Quartal 2010 durchgeführten Tourneen und Veranstaltungen (unter anderem Depeche Mode, „Dinosaurier – im Reich der Giganten“, die Cirque du Soleil Show „Saltimbanco“ und das Musical „Elisabeth“) konnten aufgrund margenschwächerer Veranstaltungen im ersten Quartal 2011 nicht wieder erreicht werden. Das zweite Quartal (nach Bereinigung der positiven Vorjahresergebnisse der dekonsolidierten FKP-Gruppe) sowie das dritte Quartal 2011 hingegen erwirtschafteten eine EBITDA-Steigerung. Die EBITDA-Marge in den ersten neun Monaten 2011 beträgt 7,4% nach 8,2% im Vorjahr.

NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

In den ersten drei Quartalen 2011 ist das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion im **Konzern** von TEUR 52.972 um 3% auf TEUR 54.541 gestiegen. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 14,2% auf 15,8%. Das EBIT liegt mit TEUR 38.989 um 12% unter dem Vorjahreswert (TEUR 44.496). Die Abschreibungen im Konzern sind von TEUR 11.084 auf TEUR 16.677 gestiegen und beinhalten in Höhe von TEUR 7.888 (Vorjahr: TEUR 4.021) Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion durch die in Geschäftsjahr 2010 erworbenen Gesellschaften im Segment Ticketing.

Im **Segment Ticketing** stieg das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion deutlich von TEUR 33.607 um 23% auf TEUR 41.304. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisalloktion beträgt 27,3% (Vorjahr: 27,1%). Das EBIT liegt mit TEUR 25.752 über dem Vorjahr (TEUR 25.130; +3%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein EBIT von TEUR 13.237 nach TEUR 19.365 im Vorjahreszeitraum (-32%). Die EBIT-Marge liegt bei 6,7% im Vergleich zu 7,6% im Vorjahr.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -3.873 (Vorjahr: TEUR -172) umfasst Erträge aus Beteiligungen von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 18), Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen von TEUR 561 (Vorjahr: Ertrag TEUR 59), Finanzerträge von TEUR 1.595 (Vorjahr: TEUR 1.572) sowie Finanzaufwendungen von TEUR 4.908 (Vorjahr: TEUR 1.821).

Das Finanzergebnis reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter Fremdkapitalkosten (insbesondere Zinsaufwendungen) aus der Finanzierung der im Geschäftsjahr 2010 durchgeführten Akquisitionen.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) UND KONZERNERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Zum 30. September 2011 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von TEUR 44.324 im Vorjahr auf TEUR 35.116 vermindert. Nach Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 21.105 (Vorjahr: TEUR 24.466) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt in den ersten neun Monaten 2011 EUR 0,44 (Vorjahr: EUR 0,51).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 1.431 Mitarbeiter einschließlich 122 Aushilfen (Vorjahr: 1.616 Mitarbeiter inkl. 142 Aushilfen), davon 1.224 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.298 Mitarbeiter) und 207 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 318 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing reduzierte sich die Mitarbeiterzahl hauptsächlich aufgrund der durchgeführten Restrukturierungen bei den in 2010 neu akquirierten Gesellschaften, während der Rückgang der Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment überwiegend aus der Entkonsolidierung der FKP-Gruppe zum 01. Juli 2010 resultiert.

Im Konzern erhöhten sich die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr von TEUR 42.839 um TEUR 8.013 auf TEUR 50.852. Der Anstieg der Personalkosten resultiert aus dem Segment Ticketing (TEUR +10.822), während sich die Personalkosten im Segment Live-Entertainment um TEUR 2.809 reduziert haben. Die gestiegenen Personalkosten im Segment Ticketing bei gesunkenen Mitarbeiterzahlen sind insbesondere auf die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises zurückzuführen. Die Personalkostenreduktion im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus der Entkonsolidierung der FKP-Gruppe zum 01. Juli 2010.

VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -24.139), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -7.256), die geleisteten Anzahlungen (TEUR -6.558), die sonstigen Vermögenswerte (TEUR -5.742) und die immateriellen Vermögenswerte (TEUR -7.830) verändert.

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** im Konzern von TEUR -24.139 ist hauptsächlich auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing sowie auf die Dividendenauszahlung im zweiten Quartal 2011 zurückzuführen. Demgegenüber führte insbesondere das positive Konzernergebnis vor Abschreibungen zu Zahlungszuflüssen in der laufenden Berichtsperiode. In den liquiden Mittel von TEUR 153.897 (31.12.2010: TEUR 178.036) sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 82.822; 31.12.2010: TEUR 116.767). Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögenswerte Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 10.399; 31.12.2010: TEUR 19.512).

Der Rückgang der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** von TEUR 7.256 ergab sich im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -6.558) haben sich hauptsächlich aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen (insbesondere die Herbert Grönemeyer Tournee) im ersten Halbjahr 2011 reduziert.

Insbesondere geringere Forderungen aus Ticketgeldern im Segment Ticketing aus dem Kartenvorverkauf haben zu einer Reduzierung der **sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -5.742) geführt. Demgegenüber stehen gestiegene Forderungen im Segment Ticketing aus sonstigen Veranstaltungsformaten.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -7.830 resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Darüber hinaus erhöhte sich der **Geschäfts- oder Firmenwert** aufgrund von Währungseffekten (TEUR +1.185) durch die Stichtagbewertung zum 30. September 2011 von Geschäfts- und Firmenwerten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken) sowie durch die Akquisition der Ticket Online Austria GmbH (TEUR + 218).

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich hauptsächlich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +9.031), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -10.538), die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (TEUR -36.194) sowie die mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -12.149) verändert.

Die Erhöhung der **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** von TEUR 9.031 ergibt sich im Wesentlichen durch die fristgerechte Umgliederung von Kreditverbindlichkeiten von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in das kurzfristige Fremdkapital aufgrund einer reduzierten Restlaufzeit.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR -10.538) reduzierten sich im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Die Veränderung der **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** von TEUR -36.194 ist überwiegend auf gesunkene Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonbedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird. Ein entsprechender Aufbau der Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern wird im vierten Quartal 2011 erwartet.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -12.149) reduzierten sich vorwiegend durch die fristgerechte Umgliederung von Kreditverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber stehen erhöhte Darlehensverbindlichkeiten (TEUR +912) aus der Stichtagsumrechnung von Verbindlichkeiten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken).

Das **Eigenkapital** erhöhte sich zum 30. September 2011 um TEUR 798 auf TEUR 159.378. Der eigenkapitalmindernden Dividendenausschüttung von TEUR 20.878 im zweiten Quartal 2011 stand

das positive Konzernergebnis im Berichtszeitraum 2011 von TEUR 21.105 gegenüber. Auf der Hauptversammlung im Mai 2011 wurde die Erhöhung des gezeichneten Kapitals um TEUR 24.000 auf TEUR 48.000 beschlossen. Diese wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 03. Juni 2011 vollzogen.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. September 2010 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 26.232 auf TEUR 153.897 erhöht. Die Veränderung von TEUR 26.232 umfasst Mittelabflüsse in Höhe von TEUR 51.758 im Geschäftsjahr 2010 (insbesondere durch den Abbau von Verbindlichkeiten und Auszahlungen für Anteilsaufstockungen von Tochtergesellschaften) sowie Mittelzuflüsse in den ersten neun Monaten 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 77.989 (einschließlich konsolidierungskreisbedingte sowie wechsellkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands).

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -44.741 um TEUR +53.262 auf TEUR +8.521 erhöht.

Die Erhöhung des Cashflows im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus geringeren Ertragsteuerzahlungen (TEUR +11.331) sowie aus der Veränderung der geleisteten Anzahlungen (TEUR +9.046), Forderungen und sonstigen Vermögenswerten (TEUR +15.893) und der Verbindlichkeiten (TEUR +20.200).

Die **Ertragsteuerzahlungen** haben sich um TEUR 11.331 reduziert, da in der Vergleichsperiode des Vorjahres erhöhte Steuervorauszahlungen sowie Nachzahlungen für Vorjahre geleistet wurden.

Der positive Cashflow-Effekt aus den **geleisteten Anzahlungen** von TEUR +9.049 ergibt sich im Wesentlichen aus dem Abbau von geleisteten Anzahlungen aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen (insbesondere die Herbert Grönemeyer Tournee im ersten Halbjahr 2011).

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** von TEUR +15.893 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist auf den Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf geringere sonstige Vermögenswerte, insbesondere Forderungen gegenüber dem Finanzamt, zurückzuführen.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** von TEUR +20.200 ist überwiegend auf die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment (TEUR +34.264) sowie auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR -10.738) zurückzuführen.

Der positive Cashflow-Effekt im Segment Live-Entertainment aus den **Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** von TEUR +34.264 ergibt sich durch einen geringeren Abbau der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Berichtszeitraum 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2010. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse.

Der negative Cashflow-Effekt aus den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von TEUR -10.738 resultiert aus dem Abbau von Verbindlichkeiten in den beiden Segmenten Ticketing und Live-Entertainment im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR -183.398 um TEUR 177.346 auf TEUR -6.052 reduziert. Der hohe Mittelabfluss im Vorjahreszeitraum 2010 resultierte hauptsächlich aus Auszahlungen im Zusammenhang mit den Anteilerwerben an der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der Ticketcorner-Gruppe.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR +127.005 um TEUR -153.738 auf TEUR -26.733 verändert. Dieser war im Vorjahreszeitraum geprägt durch die Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von TEUR 185.532 für die Finanzierung der Akquisitionen an der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der Ticketcorner-Gruppe sowie höherer Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb zusätzlicher Anteile an bereits konsolidierten Tochtergesellschaften (TEUR +28.930).

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ergeben.

3. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS AG. Der Vorstand berichtet in einer Entsprechenserklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Entsprechenserklärungen sind im Internet dauerhaft unter (<http://www.eventim.de/tickets.html?affiliate=EV E&fun=tdoc&doc=eventim/default/info/de/investor/investorCorporateGovernance>) zugänglich.

4. PROGNOSEBERICHT

Der CTS Konzern hält an seiner strategischen Ausrichtung unverändert fest. Online-Ticketing ist und bleibt das wichtigste Wachstumsfeld für den Konzern. Der Trend zum Internet als bevorzugte Informations- und Einkaufsplattform hält ungebrochen an; der CTS Konzern ist als europäischer Marktführer hervorragend positioniert, um davon zu profitieren. Und das Marktpotenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft.

Auch die Akquisitionen der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der Ticketcorner-Gruppe tragen nachhaltig dazu bei, dass die Wachstums- und Ertragsziele weiterhin erreicht werden. Die Integration der im Vorjahr neu akquirierten Gesellschaften verläuft planmäßig und erste Synergien konnten realisiert werden. Mittelfristig werden, insbesondere durch Skaleneffekte, weitere erhebliche Synergiepotenziale erwartet. Der CTS Konzern will seine Marktführerschaft in Deutschland und Europa weiter ausbauen - durch organisches Wachstum, aber auch durch gezielte strategische Akquisitionen, wenn sich die Gelegenheit bietet.

Die permanente Weiterentwicklung der Ticketing-Software zur Sicherstellung der Technologieführerschaft ist auch in der Zukunft von großer Bedeutung. Darüber hinaus rückt der Kundenservice weiter in den Vordergrund. Mit Dienstleistungen wie einem exklusiven Vorverkaufsservice, der platzgenauen Buchung von Tickets im Internet, VIP-Packages, Print-at-Home-Lösungen und der iPhone-App wird das Angebot immer attraktiver. Der Konzern sieht sich als der führende Dienstleister rund um das Ticketing.

Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet der Vorstand für den Gesamtkonzern eine weitere positive Geschäftsentwicklung und eine erneute Ergebnisverbesserung, vor allem aufgrund des traditionell starken vierten Quartals.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2010 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 7 verwiesen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, 24. November 2011

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2011

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2011 (IFRS)

AKTIVA	30.09.2011	31.12.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel	153.897.195	178.036.473	-24.139.278
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.637.455	31.893.172	-7.255.717
Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen	4.558.964	6.978.834	-2.419.870
Vorräte	1.434.603	1.585.575	-150.972
Geleistete Anzahlungen	11.171.333	17.729.381	-6.558.048
Forderungen aus Ertragsteuern	7.572.023	10.513.476	-2.941.453
Sonstige Vermögenswerte	35.639.317	41.380.839	-5.741.522
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	238.910.890	288.117.750	-49.206.860
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen	14.480.372	15.356.589	-876.217
Immaterielle Vermögenswerte	92.302.452	100.132.716 ¹	-7.830.264
Finanzanlagen	2.057.928	2.035.092	22.836
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.431.610	1.992.660	-561.050
Ausleihungen	474.689	533.814	-59.125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167.239	211.603	-44.364
Sonstige Vermögenswerte	51.093	201.304	-150.211
Geschäfts- oder Firmenwert	250.271.972	248.869.057 ¹	1.402.915
Latente Steuern	4.527.682	2.354.646 ¹	2.173.036
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	365.765.037	371.687.481	-5.922.444
Aktiva, gesamt	604.675.927	659.805.231	-55.129.304

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

PASSIVA	30.09.2011	31.12.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	15.798.813	6.767.412 ¹	9.031.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.205.320	38.743.409	-10.538.089
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen	1.081.854	2.919.716	-1.837.862
Erhaltene Anzahlungen	62.297.946	64.550.219	-2.252.273
Sonstige Rückstellungen	4.036.774	4.384.600	-347.826
Steuerrückstellungen	6.950.012	8.359.099	-1.409.087
Sonstige Verbindlichkeiten	114.185.110	150.379.083	-36.193.973
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	232.555.829	276.103.538	-43.547.709
Langfristige Verbindlichkeiten			
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	187.641.744	199.790.947	-12.149.203
Sonstige Verbindlichkeiten	214.537	320.337	-105.800
Pensionsrückstellungen	4.399.309	4.417.210	-17.901
Latente Steuern	20.486.207	20.593.061 ¹	-106.854
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	212.741.797	225.121.555	-12.379.758
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	48.000.000	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	1.890.046	23.310.940	-21.420.894
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	96.192.189	98.544.269 ¹	-2.352.080
Eigene Anteile	-52.070	-52.070	0
Minderheitenanteile	11.610.365	11.394.955 ¹	215.410
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	1.901	21.842	-19.941
Fremdwährungsausgleichsposten	1.735.870	1.360.202	375.668
Eigenkapital, gesamt	159.378.301	158.580.138	798.163
Passiva, gesamt	604.675.927	659.805.231	-55.129.304

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011 (IFRS)**

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	345.923.391	372.387.317	-26.463.926
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-239.924.515	-276.884.705 ¹	36.960.190
Bruttoergebnis vom Umsatz	105.998.876	95.502.612	10.496.264
Vertriebskosten	-35.956.471	-31.573.669 ¹	-4.382.802
Allgemeine Verwaltungskosten	-23.803.187	-21.302.231 ¹	-2.500.956
Sonstige betriebliche Erträge	8.630.941	7.177.762	1.453.179
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.881.644	-5.308.855	-10.572.789
Betriebsergebnis (EBIT)	38.988.515	44.495.619	-5.507.104
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	906	17.718	-16.812
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-561.050	59.306	-620.356
Finanzerträge	1.595.061	1.571.844	23.217
Finanzaufwendungen	-4.907.791	-1.820.702	-3.087.089
Ergebnis vor Steuern (EBT)	35.115.641	44.323.785	-9.208.144
Steuern	-11.710.548	-13.658.408 ¹	1.947.860
Konzernergebnis vor Minderheiten	23.405.093	30.665.377	-7.260.284
Minderheiten	-2.299.959	-6.199.160 ¹	3.899.201
Konzernergebnis nach Minderheiten	21.105.134	24.466.217	-3.361.083
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,44	0,51 ²	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

² Pro forma auf Basis von 48 Mio. Aktien errechnet

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2011 (IFRS)**

	01.07.2011 - 30.09.2011	01.07.2010 - 30.09.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	82.077.483	101.531.589	-19.454.106
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-51.735.024	-75.867.408 ¹	24.132.384
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.342.459	25.664.181	4.678.278
Vertriebskosten	-12.051.882	-11.216.354 ¹	-835.528
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.104.358	-8.337.126 ¹	232.768
Sonstige betriebliche Erträge	3.121.745	1.575.457	1.546.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.465.615	-1.042.599	-3.423.016
Betriebsergebnis (EBIT)	8.842.349	6.643.559	2.198.790
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	-8.738	8.738
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-1.339.290	-14.952	-1.324.338
Finanzerträge	314.581	535.170	-220.589
Finanzaufwendungen	-1.495.099	-784.952	-710.147
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.322.541	6.370.087	-47.546
Steuern	-2.667.898	-1.421.915 ¹	-1.245.983
Konzernergebnis vor Minderheiten	3.654.643	4.948.172	-1.293.529
Minderheiten	314.508	592.377 ¹	-277.869
Konzernergebnis nach Minderheiten	3.969.151	5.540.549	-1.571.398
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,08	0,12 ²	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	48 Mio.	48 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

² Pro forma auf Basis von 48 Mio. Aktien errechnet

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011 (IFRS)**

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor Minderheiten	23.405.093	30.665.377 ¹	-7.260.284
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	375.668	782.345	-406.677
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-19.941	-3.233	-16.708
Sonstiges Ergebnis	355.727	779.112	-423.385
Gesamtergebnis	23.760.820	31.444.489	-7.683.669
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	21.213.868	25.225.931 ¹	
die Minderheiten	2.546.952	6.218.558 ¹	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2011 (IFRS)**

	01.07.2011 - 30.09.2011	01.07.2010 - 30.09.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor Minderheiten	3.654.643	4.948.172 ¹	-1.293.529
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	-32.527	-815.947	783.420
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.058	34.975	-32.917
Sonstiges Ergebnis	-30.469	-780.972	750.503
Gesamtergebnis	3.624.174	4.167.200	-543.026
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
den Konzern	4.031.167	4.753.217 ¹	
die Minderheiten	-405.706	-586.017 ¹	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

Gemäß IAS 1 ist eine Gesamtergebnisrechnung aufzustellen, in der neben den erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisenden Erträgen und Aufwendungen auch die erfolgsneutral im Eigenkapital erfassten Ergebniseffekte darzustellen sind.

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	21.105.134	24.466.217 ¹	-3.361.083
Minderheitenanteile	2.299.959	6.199.160 ¹	-3.899.201
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	16.677.028	11.083.521 ¹	5.593.507
Veränderung Pensionsrückstellungen	-35.763	967.841	-1.003.604
Latenter Steueraufwand /-ertrag	-2.167.373	-977.126 ¹	-1.190.247
Cashflow	37.878.985	41.739.613	-3.860.628
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	3.138.757	-2.100.331	5.239.088
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	7.601	-101.625	109.226
Zinserträge	-1.488.383	-1.500.372	11.989
Zinsaufwendungen	4.302.559	1.528.306	2.774.253
Steueraufwand	13.877.921	14.635.534	-757.613
Erhaltene Zinsen	1.555.970	993.528	562.442
Gezahlte Zinsen	-2.657.945	-1.086.608	-1.571.337
Gezahlte Ertragsteuern	-12.206.318	-23.537.267	11.330.949
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	166.049	214.624	-48.575
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	6.560.207	-2.488.517	9.048.724
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	15.435.787	-457.597	15.893.384
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4.474.864	1.194.740	-5.669.604
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-53.575.133	-73.774.912	20.199.779
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.521.193	-44.740.884	53.262.077
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.052.471	-183.398.086	177.345.615
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-26.732.656	127.005.341	-153.737.997
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-24.263.934	-101.133.629	76.869.695
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0	-2.372.774	2.372.774
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	124.656	1.377.579	-1.252.923
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	178.036.473	229.793.885	-51.757.412
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	153.897.195	127.665.061	26.232.134
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands			
Liquide Mittel	153.897.195	127.665.061	26.232.134
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	153.897.195	127.665.061	26.232.134

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaft- etes Konzern- ergebnis	Eigene Anteile	Minderheiten- anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2010	24.000.000	23.310.940	97.868.776	-52.070	4.945.973	52.078	-261.967	149.863.730
Änderungen Konsolidierungskreis	0	-61.999	-22.462.602	0	3.081.635	0	0	-19.442.966
Ausschüttungen an die Aktionäre der CTS AG	0	0	-19.918.195	0	0	0	0	-19.918.195
Ausschüttungen an Minderheiten	0	0	0	0	-7.026.448	0	0	-7.026.448
Gesamtergebnis	0	0	24.466.217 ¹	0	6.199.160 ¹	-3.233	782.345	31.444.489
Stand 30.09.2010	24.000.000	23.248.941	79.954.196	-52.070	7.200.320	48.845	520.378	134.920.610
Stand 01.01.2011	24.000.000	23.310.940	98.544.269 ¹	-52.070	11.394.955 ¹	21.842	1.360.202	158.580.138
Kapitalerhöhung	24.000.000	-21.420.894	-2.579.106	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an die Aktionäre der CTS AG	0	0	-20.878.108	0	0	0	0	-20.878.108
Ausschüttungen	0	0	0	0	-2.084.549	0	0	-2.084.549
Gesamtergebnis	0	0	21.105.134	0	2.299.959	-19.941	375.668	23.760.820
Stand 30.09.2011	48.000.000	1.890.046	96.192.189	-52.070	11.610.365	1.901	1.735.870	159.378.301

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG (im Folgenden: CTS AG), ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 24. November 2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2011 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. September 2010 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2010 und die Vergleichszahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2010 waren aufgrund der zum 30. Juni 2011 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe sowie der zum 30. September 2011 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation der T.O.S.C. – TicketOne Sistemi Culturali S.r.l. (vormals: Ticketaria S.r.l.) anzupassen. Die Erstkonsolidierung der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe erfolgte Anfang Juli 2010 und die T.O.S.C. – TicketOne Sistemi Culturali S.r.l. wurde erstmalig zum 13. September 2010 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010.

Die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen werden erstmalig zum 01. Januar 2011 angewendet:

- Änderungen des IAS 32 „Finanzinstrumente: Darstellung: Einstufung von Bezugsrechten“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Februar 2010)
- Änderungen des IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der IFRS : Begrenzte Befreiung von Vergleichsangaben nach IFRS 7 für erstmalige Anwender“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Juli 2010)
- IAS 24 (überarbeitet November 2009) „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Januar 2011)
- Änderungen des IFRIC 14 „Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Januar 2011)
- IFRIC 19 „Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten“ (anzuwenden am oder nach dem 01. Juli 2010)
- Verbesserungen der IFRS Mai 2010 – geringfügige Änderungen zu einer Vielzahl an IFRS (IFRS 1, IFRS 3, IFRS 7, IAS 1, IAS 27, IAS 34, IFRIC 13) und daraus sich ergebende Folgeänderungen (anzuwenden am oder nach dem 01. Januar 2011 bzw. 01. Juli 2010)

Die in 2011 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Nach IAS 32 werden Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteilen als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Geschäftsbericht 2010 im Anhang unter Ziffer 1.9 des Konzernabschlusses veröffentlicht.

Die geänderten IFRS 3 und IAS 27 führten ab dem Geschäftsjahr 2010 zu einer geänderten Darstellung von Unternehmenszusammenschlüssen. Veränderungen der Beteiligungsquote an bereits voll konsolidierten Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, sind nicht mehr als Geschäfts- oder Firmenwert auszuweisen, sondern direkt mit dem Eigenkapital zu verrechnet.

3. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

3.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING 3.1.1 VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2010 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Mit Vertrag vom 05. Juli 2011 hat die Ticket Express, Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, 100% der Anteile an der Ticket Online Austria GmbH, Wien, erworben. Der Kaufpreis für die Anteile betrug TEUR 373.

Mit Vertrag vom 27. Juni 2011 wurde die Ticketcorner AG, Rumläng, auf die Ticketcorner Holding AG, Rumläng, verschmolzen. Anschließend erfolgte die Umfirmierung der Ticketcorner Holding AG in Ticketcorner AG. Die Eintragung erfolgte am 30. Juni 2011.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 25. Juni 2011 wurde die Ticketcorner GmbH, Wien, auf die Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, verschmolzen.

Mit Vertrag vom 01. Juni 2011 hat die Ticket Online Software GmbH, Hamburg, 100% ihrer Anteile an der Ticket Online Polska Sp zoo, Polen, an die CTS AG verkauft.

Mit Eintragung in das Handelsregister im Juni 2011 wurde die TSC Ticket- & Touristik-Service Center GmbH, Bremen, auf die CTS AG verschmolzen.

Im Dezember 2010 hat die CTS AG zusammen mit einem weiteren Gesellschafter die CTS EVENTIM Israel, Tel Aviv, gegründet. Die CTS AG hält 70% der Anteile an der Gesellschaft.

3.1.2 KAUFPREISALLOKATION

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION T.O.S.C. – TICKETONE SISTEMI CULTURALI S.R.L. (IM FOLGENDEN: T.O.S.C.)

Zum 30. September 2011 wurde gemäß IFRS 3.45 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der T.O.S.C. unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation und die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der T.O.S.C. dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt		Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	vorläufige Kaufpreisallokation	endgültige Kaufpreisallokation	
	[TEUR]	[TEUR]	
Liquide Mittel	239	239	239
Vorräte	12	12	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285	285	285
Sonstige Vermögenswerte	155	155	155
Kurzfristige Vermögenswerte	691	691	691
Sachanlagevermögen	48	48	48
Immaterielle Vermögenswerte	836	618	36
Finanzanlagen	105	105	105
Latente Steuern	0	0	34
Langfristige Vermögenswerte	989	771	223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106	106	106
Rückstellungen	26	26	26
Sonstige Verbindlichkeiten	537	537	537
Kurzfristige Verbindlichkeiten	669	669	669
Pensionsrückstellungen	39	39	39
Latente Steuern	220	160	0
Langfristige Verbindlichkeiten	259	199	39
Nettovermögen	752	594	206

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Bei den immateriellen Vermögenswerten hat die Bewertung zu Zeitwerten zu einer Erhöhung des Kundenstamms geführt.

Der Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 285 entspricht dem Bruttowert der Forderungen. Es wurden keine Wertberichtigungen gebildet.

Auf die temporären Differenzen aus der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden passive latente Steuern von TEUR 160 gebildet.

Die Anschaffungsnebenkosten wurden gemäß den geänderten Bestimmungen des IFRS 3 in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2010 erfasst. Der gesamte Aufwand hieraus belief sich auf TEUR 145.

Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt hat sich im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation der Zeitwert des immateriellen Vermögenswertes Kundenstamm gegenüber der vorläufigen Kaufpreisallokation aufgrund aktualisierter Planungsprämissen von TEUR 800 auf TEUR 582 reduziert. Dies führte auf Konzernebene zu einem erhöhten Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 915 (vorläufige Kaufpreisallokation: TEUR 599). Die passiven latenten Steuern wurden im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation mit TEUR 160 (vorläufige Kaufpreisallokation: TEUR 220) bilanziert. Die Anschaffungskosten haben sich durch die Einbeziehung eines variablen Kaufpreisanzeils um TEUR 200 erhöht.

Der aktivierte Geschäfts- oder Firmenwert ist in Italien steuerlich nicht abzugsfähig.

Überleitung Anschaffungskosten zum Erwerbsstichtag (13. September 2010):

	[TEUR]
Anschaffungskosten	1.200
Liquide Mittel	239
Vorräte	12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285
Sonstige Vermögenswerte	155
Sachanlagevermögen	48
Immaterielle Vermögenswerte	618
Finanzanlagen	105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-106
Rückstellungen	-26
Sonstige Verbindlichkeiten	-537
Pensionsrückstellungen	-39
Latente Steuern	-160
Nettovermögen	594
Minderheitsanteile	-309
Geschäfts- oder Firmenwert	915
	1.200

Der sich zwischen den Anschaffungskosten und dem erworbenen neubewerteten Nettovermögen ergebene, Synergie- und weitere Wachstumspotentiale verkörpernde Unterschiedsbetrag wurde als Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 915 angesetzt.

VERÄNDERUNGEN KONZERNBILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DURCH KAUFPREISALLOKATIONEN

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2010 und die Vergleichszahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2010 waren aufgrund der zum 30. Juni 2011 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe sowie der zum 30. September 2011 endgültig abgeschlossenen Kaufpreisallokation der T.O.S.C. anzupassen. Die Erstkonsolidierung der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe erfolgte Anfang Juli 2010 und die T.O.S.C. wurde erstmalig zum 13. September 2010 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2010 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben.

	Gewinn- und Verlustrechnung		Veränderung
	vorläufige Kaufpreisallokation	endgültige Kaufpreisallokation	
	30.09.2010	30.09.2010	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-277.026	-276.885	-141
Vertriebskosten	-31.643	-31.574	-69
Allgemeine Verwaltungskosten	-21.352	-21.302	-50
Steuern	-13.728	-13.658	-70
Minderheiten	-6.201	-6.199	-2
Veränderung Konzernergebnis nach Minderheiten			-332

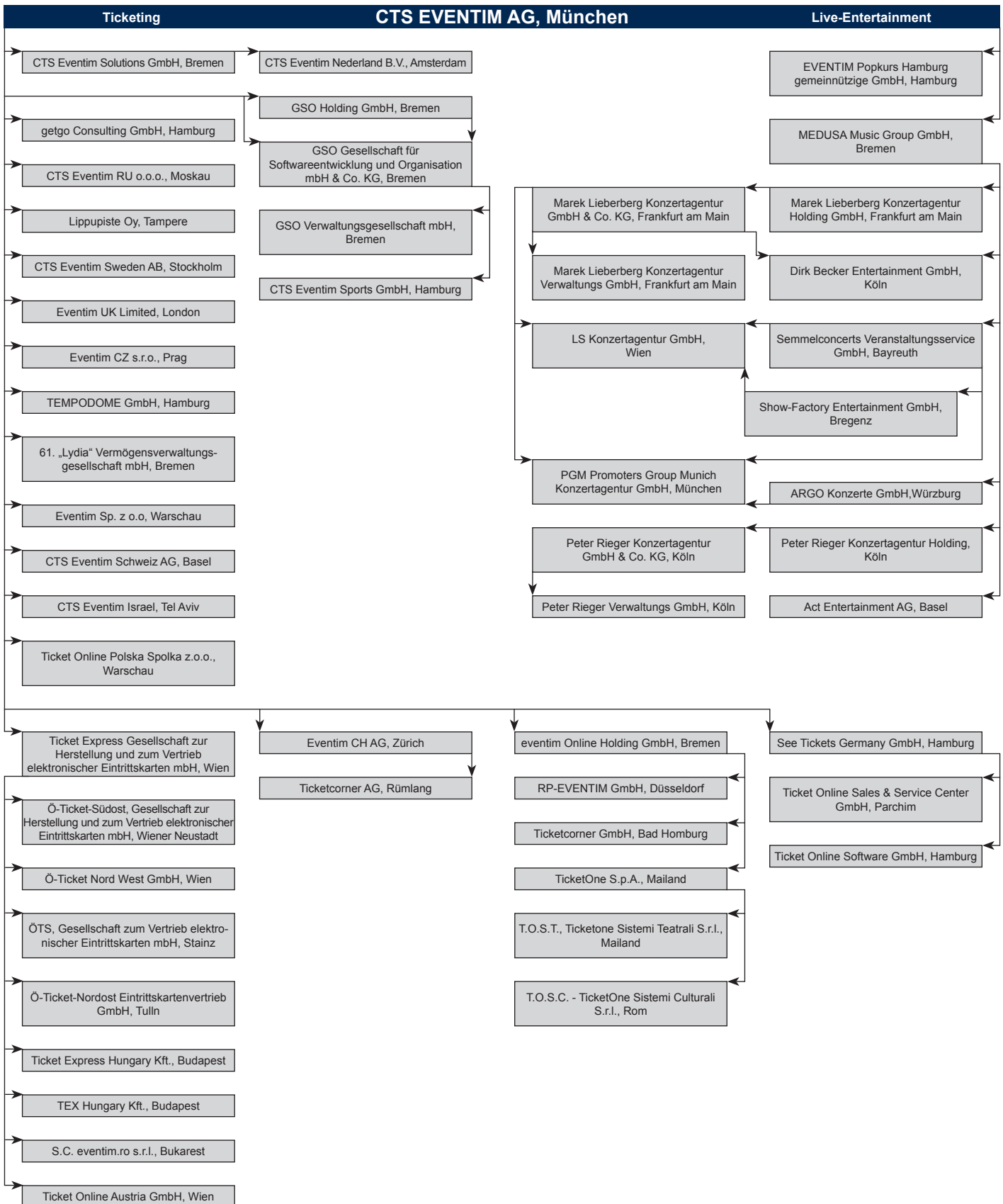
In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2010 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben.

	Konzernbilanz		Veränderung
	vorläufige Kaufpreisallokation	endgültige Kaufpreisallokation	
	31.12.2010	31.12.2010	[TEUR]
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	91.397	100.133	-8.736
Geschäfts- oder Firmenwert	254.259	248.869	5.390
Latente Steuern	2.364	2.354	10
			-3.336
Passiva			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	6.567	6.767	-200
Latente Steuern	17.930	20.593	-2.663
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	98.035	98.544	-509
Minderheitenanteile	11.431	11.395	36
			-3.336

3.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. September 2010 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Die Konzernstruktur am 30. September 2011 zeigt die nachfolgende Übersicht:



4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen der Konzernbilanz zum 30. September 2011 im Vergleich zum 31. Dezember 2010 erläutert:

Die Reduzierung der **liquiden Mittel** im Konzern von TEUR 24.139 ist hauptsächlich auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing sowie auf die Dividendenauszahlung im zweiten Quartal 2011 zurückzuführen. Demgegenüber führte insbesondere das positive Konzernergebnis vor Abschreibungen zu Zahlungszuflüssen in der laufenden Berichtsperiode.

Der Rückgang der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** von TEUR 7.256 ergab sich im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Die **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -6.558) haben sich hauptsächlich aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen (insbesondere die Herbert Grönemeyer Tournee) im ersten Halbjahr 2011 reduziert.

Insbesondere geringere Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf haben zu einer Reduzierung der **sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -5.742) geführt. Demgegenüber stehen gestiegene Forderungen im Segment Ticketing aus sonstigen Veranstaltungsformaten.

Die Veränderung der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR -7.830 resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation der Ticketcorner-Gruppe und der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe aktivierten Vermögenswerte Marke, Kundenstamm und Software.

Der **Geschäfts- oder Firmenwert** erhöhte sich aufgrund von Währungseffekten (TEUR +1.185) durch die Stichtagbewertung zum 30. September 2011 von Geschäfts- oder Firmenwerten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken) sowie durch die Akquisition der Ticket Online Austria GmbH (TEUR +218).

Die Erhöhung der **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten** von TEUR 9.031 ergibt sich im Wesentlichen durch die fristgerechte Umgliederung von Kreditverbindlichkeiten von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten in das kurzfristige Fremdkapital aufgrund einer reduzierten Restlaufzeit.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR -10.538) reduzierten sich im Rahmen des laufenden Geschäfts.

Die Veränderung der **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** von TEUR -36.194 ist überwiegend auf gesunkene Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing zurückzuführen.

Die **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -12.149) reduzierten sich vorwiegend durch die fristgerechte Umgliederung von Kreditverbindlichkeiten in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber stehen erhöhte Darlehensverbindlichkeiten (TEUR +912) aus der Stichtagsumrechnung von Verbindlichkeiten in Fremdwährungen (Euro zu Schweizer Franken).

Die aktiven Bilanzposten liquide Mittel und geleistete Anzahlungen sowie die passiven Bilanzposten erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern unterliegen größeren Schwankungen durch Großtourneen und saisonalen Effekten. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonbedingt ein höherer Bestand der oben genannten Bilanzposten, die im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut werden.

Im Zuge der Kapitalerhöhung aus Eigenmitteln wurden Rücklagen in gezeichnetes Kapital umgewandelt und die Kapitalrücklage sowie das erwirtschaftete Konzernergebnis haben sich entsprechend reduziert. Nach § 150 AktG muss eine Aktiengesellschaft eine gesetzliche Rücklage bilden, wenn die Kapitalrücklage nicht 10% des Grundkapitals ausmacht. Die jährliche Zuführung zur gesetzlichen Rücklage beträgt 5% des Jahresüberschusses der CTS AG bis insgesamt 10% des gezeichneten Kapitals durch die Kapitalrücklage und gesetzlichen Rücklage gedeckt sind. Zum 31. Dezember 2011 ist die gesetzliche Rücklage erstmalig zu bilden.

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 345.923 nach TEUR 372.387 im Vorjahr (-7%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 151.094 (Vorjahr: TEUR 123.887) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 198.877 (Vorjahr: TEUR 253.761) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erreichte durch organisches Wachstum in den europäischen Kernmärkten, den margenstarken Vertriebskanal Internet und die erfolgreichen Akquisitionen in den ersten neun Monaten 2011 ein deutliches Umsatzwachstum von 22% auf TEUR 151.094 (Vorjahr: TEUR 123.887). Dem gegenüber stehen die fehlenden Umsatzerlöse aus der im Juni 2010 gekündigten Live Nation Kooperationsvereinbarung.

Das **Segment Live-Entertainment** erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von TEUR 198.877 (Vorjahr: TEUR 253.761; -22%). Neben einer geringeren Anzahl attraktiver Live-Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lag der Umsatz insbesondere auch aufgrund der Entkonsolidierung der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden: FKP-Gruppe) zum 01. Juli 2010 erwartungsgemäß unter den Rekordzahlen aus 2010.

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 36.960 auf TEUR 239.925 reduziert. Die Veränderung resultiert mit TEUR 47.700 (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) aus dem Segment Live-Entertainment, unter anderem aufgrund der Entkonsolidierung der FKP-Gruppe sowie einer geringeren Anzahl an Veranstaltungen. Im Segment Ticketing hingegen haben sich die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen analog zum organischen und akquisitionsbedingten Umsatzwachstum um TEUR 9.509 erhöht.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 10.573 auf TEUR 15.882 ist insbesondere durch die zu normalisierenden Sondereffekte und erhöhte Aufwendungen aus Währungsumrechnungen bedingt.

FINANZERGEBNIS

Die Reduzierung des Finanzergebnisses um TEUR 3.701 auf TEUR -3.873 ergibt sich im Wesentlichen aufgrund erhöhter Fremdkapitalkosten (insbesondere Zinsaufwendungen) aus der Finanzierung der im Geschäftsjahr 2010 durchgeführten Akquisitionen.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]
Außenumsätze	148.479	121.139	197.419	251.248	345.898	372.387
Innenumsätze	22.660	16.219	46.548	55.243	69.208	71.462
Umsatzerlöse	171.139	137.358	243.967	306.491	415.106	443.849
Konsolidierung innerhalb des Segments	-20.045	-13.471	-45.090	-52.730	-65.135	-66.201
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	151.094	123.887	198.877	253.761	349.971	377.648

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Summe Segmente	
	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]	30.09.2011 [TEUR]	30.09.2010 [TEUR]
Umsatzerlöse	151.094	123.887	198.877	253.761	-4.048	-5.261	345.923	372.387
EBITDA	40.999	34.742	14.667	20.837	0	0	55.666	55.579
EBIT	25.752	25.130 ²	13.237	19.365	0	0	38.989	44.496 ²
Abschreibungen	-15.247	-9.612 ²	-1.430	-1.472	0	0	-16.677	-11.084 ²
Finanzergebnis							-3.873	-172
Ergebnis vor Steuern (EBT)							35.116	44.324
Steuern							-11.711	-13.658 ²
Konzernergebnis vor Minderheiten							23.405	30.666
Minderheiten							-2.300	-6.199 ²
Konzernergebnis nach Minderheiten							21.105	24.467
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.224	1.298	207	318			1.431	1.616
Segmentvermögen ¹	495.096	497.090 ²	138.298	135.608				
Normalisiertes EBITDA	48.663	39.198	14.667	20.837	0	0	63.330	60.035
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	41.304	33.607 ²	13.237	19.365	0	0	54.541	52.972 ²

¹ Darstellung des Segmentvermögens vor Konsolidierung zwischen den Segmenten

² Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der See Tickets Germany / Ticket Online Gruppe und der T.O.S.C. (vgl. Punkt 3.1.2 in den ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2010 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 26.170 erzielt. Die Hauptversammlung am 13. Mai 2011 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2010 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 69.417 einen Betrag in Höhe von TEUR 20.878 (EUR 0,87 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten und TEUR 2.579 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2011, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 45.960 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2010 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehenden Unternehmen.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2011 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.09.2011	30.09.2010
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	365	432
Assoziierte Unternehmen	1.558	1.454
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	4.814	5.158
	6.737	7.044

	30.09.2011	30.09.2010
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	249	630
Assoziierte Unternehmen	1.969	210
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	10.847	9.170
	13.065	10.010

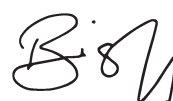
Aufgrund der Entkonsolidierung der FKP-Gruppe sind ab dem 01. Juli 2010 Leistungsbeziehungen zwischen dem CTS Konzern und der FKP-Gruppe als Beziehungen zu assoziierten Unternehmen auszuweisen.

Bremen, 24. November 2011

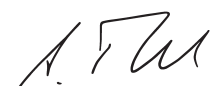
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Alexander Ruoff

KONTAKT

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen

Investor Relations
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 233
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 290

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 290

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS EVENTIM AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

